

MULLES MUTIGE REISE

EIN MAULWURF ENTDECKT DIE WELT



Tief unter der Erde, in einem gemütlichen, kleinen Bau, lebte ein kleiner Maulwurf namens Mulle. Mulle war ein neugieriger und mutiger Maulwurf.

Er liebte seine Familie sehr, aber er träumte davon, die Welt über der Erde zu sehen. Seine Mama hatte ihm immer von den bunten Blumen, den hohen Bäumen und dem strahlenden Sonnenschein erzählt.



Eines Tages beschloss Mulle, seinen Traum zu verwirklichen. Er sagte seiner Mama und seinem Papa, dass er ein kleines Abenteuer erleben wollte. Seine Mama, eine liebevolle Maulwurf-Dame, war erst etwas besorgt, aber sie wusste, wie mutig ihr kleiner Mulle war. Sie gab ihm einen dicken Kuss und sagte: "Sei vorsichtig, mein Schatz!"



Mulle buddelte und buddelte, immer weiter nach oben. Es war anstrengend, aber er dachte an die bunten Blumen und den Sonnenschein, und das gab ihm neue Kraft. Endlich, nach einer langen Zeit, spürte er die warme Sonne auf seiner kleinen Nase! Er hatte es geschafft!



Mulle kroch aus seinem Loch und staunte. Alles war so viel größer und bunter, als er es sich vorgestellt hatte! Überall blühten rote, gelbe und blaue Blumen. Hohe, grüne Gräser wiegten sich im Wind. Und die Sonne schien warm und hell auf sein Fell.



Plötzlich hörte Mulle ein lautes Brummen. Erschrocken versteckte er sich hinter einem großen Gänseblümchen. Da sah er eine riesige, haarige Hummel! Die Hummel hatte dicke, gelbe Streifen und summte laut vor sich hin. Sie landete auf einer roten Blume und begann, Nektar zu trinken.



Die Hummel, die eigentlich Brummhilde hieß, bemerkte Mulle. "Na, wer bist denn du?", fragte sie mit ihrer tiefen, summen den Stimme. Mulle war erst etwas schüchtern, aber dann sagte er: "Ich bin Mulle, der Maulwurf. Ich wollte mir die Welt über der Erde ansehen."



Brummhilde kicherte. "Ein Maulwurf, der die Weltsehen will? Das ist ja lustig! Aber pass auf, kleiner Freund. Hier gibt es auch Gefahren!", sagte Brummhilde. "Der fiese Fuchs Freddi treibt sich hierherum. Er hat es auf kleine Tiere abgesehen!"



Gerade als Brummhilde das sagte, hörten sie ein Knacken im Gebüsch. Ein großer, roter Fuchs mit buschigem Schwanz schlich sich an. Seine Augen blitzten gefährlich. "Das ist Freddi!", flüsterte Brummhilde. "Schnell, versteck dich!"



Mulle und Brummhilde versteckten sich so gut sie konnten. Freddi schnüffelte und suchte, aber er konnte sie nicht finden. Brummhilde hatte eine Idee. Sie summte ganz laut und flog direkt vor Freddis Nase herum. Freddi war verwirrt und versuchte, die Hummel zu fangen.



Während Freddi versuchte, Brummhilde zu fangen, nutzte Mulle die Gelegenheit. Er buddelte schnell ein kleines Loch direkt vor Freddis Füßen. Freddi bemerkte das Loch nicht und stolperte hinein! Er purzelte und purzelte, bis er in einem weichen Haufen Blätter landete.



Freddi war so verdattert, dass er erst einmal liegen blieb. Mulle und Brummhilde nutzten die Chance und rannten so schnell sie konnten davon. Sie lachten und freuten sich, dass sie den fiesen Fuchs ausgetrickst hatten.



Mulle bedankte sich bei Brummhilde für ihre Hilfe. "Du bist eine echte Freundin!", sagte er. Brummhilde lächelte. "Gerne geschehen, kleiner Mulle. Aber jetzt solltest du lieber nach Hause gehen. Es wird schon dunkel."



Mulle verabschiedete sich von Brummhilde und buddelte sich zurück in seinen Bau. Seine Mama und sein Papa waren sehr froh, ihn wiederzusehen. Mulle erzählte ihnen von seinem Abenteuer und von der mutigen Brummhilde. Und dann kuschelte er sich an seine Mama und schlief zufrieden ein. Er träumte von bunten Blumen, hohen Bäumen und einer mutigen Hummel-Freundin. Er wusste, dass er noch viele weitere Abenteuer erleben würde, aber er wusste auch, dass es zu Hause am schönsten war.



**WEITERE SPANNENDE
GESCHICHTEN FINDEST
DU UNTER:**

[HTTPS://KIDSS24.DE](https://kidss24.de)